

Starke Auftritte für den SSV Schrobhausen bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters

Essen war Anfang Dezember Schauplatz des größten Masters-Schwimmwettkampfs des Jahres: 1122 Aktive, über 3600 Starts, ein starkes Feld mit ehemaligen Olympiateilnehmern und Nationalkaderschwimmern, sowie zahlreichen aktuellen Masters-Weltmeistern und Weltrekordhaltern.

Sebastian Prestele (AK40) ragte aus Sicht des SSV heraus. Er landete **bei all seinen Starts in den Top Ten** seiner Altersklasse und schrammte mit einem **4. und 5. Platz** jeweils nur hauchdünn an den Medaillen vorbei. Dazu stellte er gleich **zwei neue Vereinsrekorde** auf: über **100 Lagen** in 1:06,06 und **200 Lagen** in 2:26,65.

Damit unterstrich Sebastian eindrucksvoll, dass auch im fortgeschrittenen Schwimmeralter noch deutliche Leistungssteigerungen möglich sind.

In der **Altersklasse 20** trafen **Regina Lämmle** und **Sina Rotter** auf ein extrem dichtes und leistungsstarkes Feld, das von nationalen Spitzenkräften dominiert wurde. Vordere Platzierungen waren daher außer Reichweite – dennoch konnten beide in Essen zufrieden abreisen.

Sina Rotter gelang über **200 Meter Freistil** in **2:17,03 Minuten** erneut ein Vereinsrekord, den sie in dieser Saison bereits mehrfach verbessert hat. Ihre Formkurve zeigt weiter klar nach oben.

Regina Lämmle verpasste über **50 Meter Rücken** zwar knapp die anvisierte Marke von 34 Sekunden, zeigte sich jedoch über die **100 Meter Rücken** sehr zufrieden und bestätigte ihre guten Trainingsleistungen.

Für den SSV Schrobhausen war der Auftritt in Essen damit insgesamt ein voller Erfolg – sportlich wertvoll und ein starkes Ausrufezeichen in einem der härtesten Masters-Wettkämpfe Deutschlands.